

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BEB Malerei

Italien

Venedig

Personale Informationsmittel

Vittore CARPACCIO

AUSSTELLUNGSKATALOG

- 24-4** *Carpaccio, Bellini und die Frührenaissance in Venedig* :
[Große Landesausstellung des Landes Baden-Württemberg ; ...
anlässlich der Ausstellung Carpaccio, Bellini und die Frühre-
naissance in Venedig, Staatsgalerie Stuttgart 15.11.2024 -
02.03.2025] / hrsg. von der Staatsgalerie Stuttgart, Annette
Hojer mit Christine Follmann. Mit Beitr. von Lena Bühl ... - Mün-
chen : Hirmer, 2024. - 288 S. : zahlr. Ill. ; 32 cm. - ISBN 978-3-
7774-4433-8 : EUR 49.90
[#9387]

Die in die Scheunen der Großen Landesausstellungen des Landes Baden-Württemberg eingebrachten Ernten sind im Jahr 2024 ungewöhnlich üppig ausgefallen und überschneiden sich zeitlich. Auf die Ausstellung über **1300 Jahre Klosterinsel Reichenau**¹ folgte, sich mit dieser überschneidend,

¹ **Welterbe des Mittelalters** : 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau ; [anlässlich der Ausstellung des Badischen Landesmuseums "Welterbe des Mittelalters - 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau". Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 20. April bis zum 20. Oktober 2024 im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz] / [Badisches Landesmuseum, Karlsruhe (Hrsg.) Konzept: Olaf Siart. Autorinnen und Autoren: Marcel Albert ...]. - 1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2024. - 591 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt., Pläne ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3874-6 (Buchh.-Ausg.) : EUR 45.00, Set: EUR 95.00 - ISBN 976-3-937345-97-0 (Museumsausg.) : EUR 26.00 [#9111]. - **Die Klosterinsel Reichenau im Mittelalter** : Geschichte - Kunst - Architektur ; [Tagungsband ; ... anlässlich der Ausstellung des Badischen Landesmuseums "Welterbe des Mittelalters - 1300 Jahre Klosterinsel Reichenau." Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 20. April bis zum 20. Oktober 2024 im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg in Konstanz. Die vorbereitende Tagung "Die Klosterinsel Reichenau im Mittelalter. Geschichte - Kunst - Architektur" fand vom 1. bis zum 4. März 2023 auf der Insel Reichenau statt] / [Hrsg.: Wolfgang Zimmermann, Olaf Siart, Marvin Gedigk. Autorinnen und Autoren: Alison I. Beach ...]. -

THE hidden LÄND,² die noch bis zum 26. Januar 2025 läuft, und dazu tritt jetzt die am 15. November eröffnete über **Carpaccio, Bellini und die Frührenaissance in Venedig**³ in den Ring. Sie ist zugleich die dritte Ausstellung in Deutschland in diesem Jahr zur venezianischen Malerei der Renaissance: die erste, bereits 2023 in München eröffnete, reichte mit Tintoretto und Tizian bis ins Ende des 16. Jahrhunderts,⁴ während die erst vor wenigen Tagen zu Ende gegangene in Freiburg ihren Schwerpunkt bei der italienischen Malerei der Gotik hatte.⁵

Anlaß für die Ausstellung in der Stuttgarter Staatsgalerie ist nicht ein bestimmtes Datum - der Tod Carpaccios fällt in das Jahr 1525 oder 1526 -, sondern die Vorstellung „erste[r] Erkenntnisse“ des schon länger von zwei Mitarbeiterinnen des Museums betriebenen, „groß angelegten Forschungsprojekts zur Erschließung der Sammlung Barbini-Breganze ..., das einmal in eine digitale Bestandserfassung münden soll“ (S. 11). Aus dieser Sammlung stammen auch zwei großformatige Gemälde Carpaccios in der Staatsgalerie, die von König Wilhelm I. von Württemberg 1852 aus dieser Sammlung zusammen mit „250 Gemälden überwiegend italienischer Meister des 15. bis 18. Jahrhunderts“ erworben worden waren. „Von diesem Konvolut befinden sich heute noch 216 Werke in der Staatsgalerie, nur 18 davon sind in

1. Aufl. - Regensburg : Schnell & Steiner, 2024. - 351 S. : zahlr. Ill., Kt., Pläne ; 28 cm. - ISBN 978-3-7954-3873-9 (Buchh.-Ausg.) : EUR 60.00, Set EUR 95.00 - ISBN 978-3-937345-98-7 (Museumsausg.) : EUR 44.00 [#9110]. - Rez.: **IFB 24-4** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12815>

² **THE hidden LÄND** : wir im ersten Jahrtausend. [... erscheint anlässlich der Ausstellung "THE hidden LÄND" - Wir im ersten Jahrtausend". Große Landesausstellung Baden-Württemberg vom 13.09.2024 bis 26.01.2025 im Kunstgebäude Stuttgart] / hrsg. vom Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg und dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. [Konzeption Begleitband: Gabriele Graenert ; K. Felix Hillgruber]. - Oppenheim am Rhein : Nünnerich-Asmus, 2024. - 288 S. : zahlr. Ill., Kt., graph. Darst., Pläne ; 29 cm. - ISBN 978-3-96176-251-4 : EUR 29.00 [#9281]. - Rez.: **IFB 24-3** <http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12791>

³ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1328976769/04>

⁴ **Venezia 500** : die sanfte Revolution der venezianischen Malerei ; [... anlässlich der Ausstellung "Venezia 500. Die sanfte Revolution der venezianischen Malerei" München, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Alte Pinakothek 27.10.2023-4.2.2024] / hrsg. von Andreas Schumacher. Alte Pinakothek. - München : Hirmer, 2023. - 256 S. : Ill. ; 27 cm. - ISBN 978-3-7774-4174-0 : EUR 39.90 [#8899]. - Rez.: **IFB 24-1**

<http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12531>

⁵ **Bellissimo!** : italienische Malerei von der Gotik bis zur Renaissance aus dem Lindenau-Museum Altenburg. [... anlässlich der Ausstellung "Bellissimo! Italienische Malerei von der Gotik bis zur Renaissance" aus dem Lindenau-Museum Altenburg vom 18. Mai bis 3. November 2024. Eine Ausstellung des Augustinermuseums, Städtische Museen Freiburg in Kooperation mit dem Lindenau-Museum Altenburg] / hrsg. von Eva Maria Breisig und Jutta Götzmann. - München : Hirmer, 2024. - 335 S. : zahlr. Ill., 1 Plan ; 28 cm. - ISBN 978-3-7774-4286-0 : EUR 49.90 [#9223]. - Rez.: **IFB 24-3**

<http://informationssysteme-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12717>

der ständigen Sammlung ausgestellt.“ „Die systematische Untersuchung dieser Gemäldegruppe“ befaßt sich auch (hier resümiert) ‚mit kunsttechnologischen Fragen, solchen der Ikonografie, der Person des Kunsthändlers sowie dem Aufbau seiner Sammlung einschließlich der Rekonstruktion der Provenienzen und der Unterscheidung von Kopien, hyperrestaurierten Bildern und Fälschungen‘ (S. 10). Das alles erfährt man in der Einleitung *Venedig in Stuttgart* der Museumsdirektorin Christiane Lange, die sich auch bei „allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich“ bedankt.⁶ Es folgen nicht weniger als sechs Grußworte, was von den zahlreichen Unterstützern der Ausstellung Zeugnis ablegt.⁷

Während in der Rezension der Münchner Publikation bemängelt wurde, daß sie zusätzlich zu den acht Aufsätzen keinen Katalog der ausgestellten Werke mit deren Beschreibungen enthielt, so daß er als Begleiter in der Ausstellung nicht taugte, handelt es sich im vorliegenden Fall um einen „klassischen“ Ausstellungskatalog aus zwei fast gleich umfangreichen Teilen, nämlich aus zehn *Essays* und dem *Katalog* für die ausgestellten 40 Bilder. Erstere gelten allgemeinen Themen der venezianischen Malerei der Zeit anhand der beiden namengebenden Maler der Ausstellung, Bellini und Carpaccio⁸ und betrachtet beide unter dem Aspekt der *Praktiken des Kulturtransfers um 1500*, insbesondere aus dem Orient. Ein Beitrag nimmt auch die Sammlung Barbini-Breganze in den Blick. Die meisten Essays gelten allerdings einzelnen Gemälden Carpaccios, davon unter dem Aspekt *Tradition und Innovation bei Carpaccio - ... zwei Gemälde[n] der Staatsgalerie Stuttgart im Vergleich*. Dazu gibt es einen weiteren über *Carpaccios Signaturen*, die er an prominenter Stelle auf Zetteln und Täfelchen seiner Bilder hinterlassen hat.

Der *Katalog* stellt die vierzig ausgestellten Objekte in gezeichneten Beiträgen von 13 Mitarbeitern (ihre Namen ohne weitere Angaben auf S. 287 sowie samt Kürzeln im Inhaltsverzeichnis) vor, meist auf jeweils einer Doppelseite mit Text und einer ganzseitigen Farbabbildung, darunter nicht nur Gemälde, sondern auch Graphiken. Eine Ausnahme dem Umfang nach macht der *Zyklus zum Leben der heiligen Ursula 1490 - um 1498*, der *in der Ausstellung in einer um 40 Prozent verkleinerten Raumanmutung* als Folge von Leuchttafeln gezeigt wird. Der für die 1810 aufgelassene Scuola di S. Orso-

⁶ Offensichtlich meint sie damit die gesamte Belegschaft des Hauses, da im *Impressum* (S. 286 - 287) unter *Staatsgalerie Stuttgart* nicht weniger als 166 Namen aufgeführt sind. - Aus einem Interview mit der Direktorin in den beiden Stuttgarter Tageszeitungen erfahren wir zudem, daß sie ihren Mitarbeitern den richtigen *Vibe* vermittelt (das Wort steht lt. der neuesten Ausgabe 2024 des **Duden** „ugs. für emotionale Schwingung“), und auch sonst gibt es Aussagen der Art wie ‚wenn wir es nicht schaffen, wer sonst‘.

⁷ Das Land Baden-Württemberg vertritt die Kultusministerin Petra Olschowski, während bei den beiden anderen Landesausstellungen MP Winfried Kretschmann persönlich zur Feder gegriffen hatte.

⁸ Beide Namen kennen auch Menschen, die es nicht so mit der Kunst haben, dank des nach den beiden benannten Cocktails Bellini bzw. der Fleischvorspeise Carpaccio, beides Erfindungen von Harry's Bar in Venedig.

la bei Zanipolo geschaffene Zyklus (übrigens alle vom Maler signiert) ist ein Gegenstück zu dem gleichfalls in der Galleria dell'Accademia in einem angrenzenden Raum gezeigten, für die Scuola Grande S. Giovanni Evangelista von Carpaccio und anderen geschaffenen Zyklus *Wunder der Hl. Kreuzreliquie*.⁹ Von den 40 Ausstellungsstücken stammen 12 aus der Staatsgalerie, darunter mehrere ursprünglich aus der Pinacoteca Barbini-Breganze erworbene.

Der *Anhang* enthält eine umfängliche *Bibliografie*, die der Auflösung der in den Essays und dem Katalog zitierten Kurztitel dient. Ein Namensregister fehlt leider ebenso wie ein Verzeichnis der kapitelweise in den Essays und im Katalog durchnummerierten Abbildungen. Was die sieben ganzseitigen Abbildungen zeigen, die die Grußworte begleiten, muß man selbst erraten.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12882>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12882>

⁹ Beiden Zyklen widmet Erich Hubala längere Würdigungen und schreibt über letzteren, daß „ihm auf der ganzen Welt nichts Vergleichbares zur Seite zu stellen ist“: **Venedig** : Brenta-Villen, Chioggia, Murano, Torcello ; Baudenkmäler und Museen / von Erich Hubala. [Zeichn.: Peter Anselm Riedl ...]. - 3. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 1985. - 487 S. : Ill., graph. Darst., 1 Kt. ; 16 cm. - ISBN 3-15-010002-X. - (Reclams Kunstführer Italien ; 2,1) (Reclams Universal-Bibliothek ; 10001). - S. 370 - 371, Zitat S. 370.